

Außerschulische Lernorte und Lernangebote im Mühlenkreis

Hinweise zum Aufnahmeverfahren neuer Lernorte und Lernangebote

Ein außerschulischer Lernort oder außerschulischer Bildungspartner wird aufgenommen, wenn er ...

- mindestens ein Lernangebot für Lerngruppen anbieten kann.
- eine Kontaktperson benennt, an die sich Lehrkräfte für ein Vorgespräch wenden können.
- auf seiner Homepage für aktuelle Informationen sorgt (Öffnungszeiten, Preise, Materialien) und organisatorisch wichtige Hinweise bereitstellt (Anreise, Verpflegung, Sanitäreinrichtungen).
- seine Angebote möglichst barrierefrei gestaltet.



Bis zu fünf Lernangebote des Lernortes/Bildungspartners werden explizit vorgestellt:

- Hierfür muss inhaltlich und pädagogisch kompetentes sowie mit Schülergruppen vertrautes Personal zur Verfügung stehen.
- Die Lernangebote müssen auf die Bedürfnisse von Lerngruppen zugeschnitten sein.
- Die Lernangebote sollen werktags stattfinden.
- Die Lernangebote sollen eine Dauer von vier Zeitstunden nicht überschreiten.
- **Wenn möglich** sollen Materialien für die Vor- und Nachbereitung der Lehrkräfte bzw. vor Ort Arbeitsmaterialien für die Schülergruppen zur Verfügung stehen.

Lernort

Ein Lernort ist ein Ort außerhalb der Schule, der Gruppen von Kindern und Jugendlichen unterschiedlichste Thematiken anschaulich vermittelt.

Lernangebot (lernortgebunden und lernortungebunden):

Lernangebote sind inhaltlich und pädagogisch ausgearbeitete Lernformate zur jeweiligen Thematik des Anbieters.

Beispiel: Der Lernort Bauernhof - Leonhard Große Kintrup bietet das Lernangebot Der Weg der Milch - Von der Kuh bis in die Flasche an.

Bei Interesse nutzen Sie bitte das Anmeldeformular zur Einpflege Ihrer Lernortdaten und senden diese PDF Datei mit dem Betreff „Neuen Lernort anlegen“ an bildungsbuero@minden-luebbecke.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!